

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 23: NEF

Artikel: Der Neid
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-463892>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Neid O Mensch und Christ,
 Wenn dieser Wurm dir am Gekröse nagt
 Und dich am Ende gänzlich frisst,
 So stirbst du unbeklagt.³

B6

Wird's lange dauern?" — „Nein, so ein-
 undeinzwanzig Stunden: zuerst redet Trotsky,
 darauf Bucharin, darauf irgend ein aus
 Ungarn Hergelaufener, schließlich — die
 Formulierung einer Resolution der versam-
 melten Zuhörerschaft..." — „O weh! Die
 wird aufhalten!"

Der Armierte stellte sein Gewehr ab,
 kramte in seiner Tasche, kam mit einem zer-
 knüllten Papier zum Vorschein und las:
 „Wir heute hier Versammelten, beschließen
 mit überwiegender Stimmenmehrheit, die
 restlose Gutheißung der kommunistischen

Führerschaft, wie auch der sowjetistischen
 Politik, — der äußeren und inneren, —
 ferner richten wir unseren Aufruf an alle
 Arbeiter und Genossen, die dritte Inter-
 nationale zu stützen. Dem zu uns gestoßenen

DER SCHÖNE FERIEN-UND AUSFLUGSORT
BAD RAGAZ
 P F A F E R S
 DER HEILBRUNNEN GEGEN DICHT
 RHEUMA-NERVENLEIDEN U.S.W.
 AUSGUMMI GUMMI DAS VERBODENGEDECKT

Genossen aus Ungarn — Béla Kun — ein
 donnerndes Hoch! Es lebe der Kommunis-
 mus! Nieder mit dem kapitalistischen We-
 sten!" Es folgten 1639 Unterschriften der
 Anwesenden.

Der Bürger las die Resolution, seufzte
 so schwer, daß ihm davon ein Hemdsknopf
 von der Brust absprang, und ergab sich
 in sein Joch: „Also nichts zu machen! Fah-
 ren wir mit," so äußerte er sich, „wie der
 Papagei, als er im Käfig in den Fluß her-
 untergeschleudert wurde..."

— Ende. —